

Landratsamt Böblingen

Amt für Vermessung und Flurneuordnung schreitet bei der Digitalisierung voran Liegenschaftskatasterakten nun auch übers Internet zugänglich

Das Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, stellt ab sofort allen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren in Baden-Württemberg und den angrenzenden Stadt- und Landkreisen die aktuell digital vorhandenen Liegenschaftskatasterakten auch über das Internet zur Verfügung.

Thomas Wolf, Leiter des Sachgebiets Liegenschaftskataster sowie des Projektteams Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten, und Amtsleiter Tillmann Faust stellten dem Dezernenten und Ersten Landesbeamten Martin Wuttke sowie Vertreterinnen des Bundes der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Baden Württemberg (BDVI) die neue Zugangsmöglichkeit vor. Viola Streicher, stellvertretende Landesvorsitzende des Verbands, und Bettina Hahn, Mitarbeiterin des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Guido Hils, überzeugten sich bei dem Termin und auch schon im Zuge der vorausgegangenen Tests von den Vorteilen des neuen Systems.

Die Möglichkeit, die notwendigen Informationen aus dem Liegenschaftskatasterakten nicht mehr vor Ort in einem umfangreichen Archiv meterlanger Aktenschränke erheben zu müssen, ist ein weiterer Meilenstein im laufenden Projekt Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten. Bis zum Projektende Ende 2022 werden rund 450 laufende Meter Akten in 5.300 Ordnern und zusätzlich etwa 3.500 Karten und Pläne in verschiedenen Größen, die ein geplantes Datenvolumen von rund 75 Terrabyte einnehmen, gescannt und auch online verfügbar sein.

Die Digitalisierung dient neben der Erleichterung der Arbeitsprozesse weiter dem Schutz der historisch wertvollen, bis zu 200 Jahre alten Liegenschaftskatasterakten, die in weiten Teilen nach wie vor Gültigkeit für die rechtssichere Grundeigentumsdokumentation besitzen, sowie der Sicherung der Inhalte des Liegenschaftskatasters.

Der neue Online-Zugriff auf alle Gemarkungen im Landkreis Böblingen (mit Ausnahme der Stadt Sindelfingen, die eine eigene Vermessungsbehörde hat) erspart den Nutzern Zeit und Kosten für die Anfahrt, denn die notwendigen Erhebungen als Grundlage z.B. für Liegenschaftsvermessungen mussten bisher immer direkt im Archiv des Amtes durchgeführt werden.

Diese Recherchen sind nun unabhängig von den Öffnungszeiten rund um die Uhr online durchführbar. Ein weiterer Vorteil ist die zeitgleiche Zugriffsmöglichkeit auf das digitale Archiv durch mehrere Kunden und Mitarbeiter. Der Ausdruck der gescannten Unterlagen in allen denkbaren Maßstäben und Formaten ist ebenso problemlos möglich.

Der digitale Zugriff auf die momentan bereits zu über 95% digitalisierten Liegenschaftskatasterakten, der bisher nur für die eigenen Mitarbeitenden möglich war, hat sich bereits in der Corona-Krise bei der Arbeit im Homeoffice bestens bewährt. Nun wird der Zugriff auf diese Daten auch für berechtigte externe Nutzer kostenfrei ermöglicht. Für den Zugang müssen diese nur eine einmalige Nutzungsvereinbarung mit dem Landratsamt abschließen.

Böblingen ist eines der ersten Landratsämter in Baden-Württemberg, das diese Möglichkeit des Zugriffs rund um die Uhr ermöglicht. Eine landesweite Anwendung für den Zugriff per Onlinedienst durch das Land ist in Planung. Hierfür soll ein zentrales „Informationssystem Liegenschaftskatasterakten“ (ILKA) zum Zugriff auf die Daten aller Vermessungsbehörden im Land aufgebaut werden.

„Wir sind froh, dass wir vom Landratsamt Böblingen dem Digitalisierungsprozess im Vermessungswesen nicht hinterherhinken, sondern landesweite Vorreiter sind,“ erklärt der zuständige Amtsleiter Tillmann Faust bei der kleinen Eröffnungsveranstaltung mit Vertreterinnen des BDVI. „Genauso freuen wir uns auf das künftige landesweite System ILKA, für das wir mit unserer Arbeit einen ersten Baustein geliefert haben. Bis dies soweit ist, können in der amtlichen Vermessung im Landkreis Böblingen bereits heute die zukünftigen Arbeitsprozesse gelebt werden.“